



UMWELTABZEICHEN ENVIRONMENTAL BADGE

Das Umweltabzeichen besteht aus 2 Teilen:

1. Wanderung durch den Zellhof-Wald

Die Wanderung beginnt direkt am Zellhof. Unser Weg führt uns zunächst entlang der Hauptstraße Richtung Mattsee, bei der großen Kreuzung biegt ihr links ab. Nach ca. 50 m gelangt ihr zu einem kleinen Parkplatz (Parkplatz Überfuhr) mit einer Übersichtstafel zum Zellhofer Moor.





PFADFINDERDORF ZELLHOF

INTERNATIONAL SCOUT AND GUIDE CENTRE

ZELLHOF 1 – 5163 MATTSEE – AUSTRIA

✉ zellhof@zellhof.at ☎ +43 6217/7066 🌐 www.zellhof.at

1. Aufgabe: Wie viele Autos zählt ihr auf dem Weg vom Zellhof zum Parkplatz Überfuhr?
2. Aufgabe: Bleibt bei der Parkplatzzufahrt stehen und hört! Was nehmt ihr wahr?
3. Aufgabe: Lest die Informationstafeln am Parkplatz durch.
4. Aufgabe: Was darf man in einem Naturschutzgebiet nicht machen und weshalb? Welche der Regeln findet ihr am wichtigsten und warum?

Weiter führt ein Waldweg fast im rechten Winkel zur Landstraße in den Wald.

5. Aufgabe: Wie weit müsst ihr ca. gehen, bis ihr keinen Autolärm mehr wahrnehmt? Was hört ihr hier?
6. Aufgabe: Wie viele Moorbirken könnt ihr zählen?
7. Aufgabe: Findet ihr die Entwässerungsgräben?
8. Aufgabe: Stellt euch neben einem Entwässerungsgraben hin. Was fällt euch beim Boden auf?
9. Aufgabe: Warum gibt es hier Stege im Wald?

Jetzt geht es ein wenig bergauf und wir erreichen einen Forstweg. Achtung! Die Beschilderung ist eventuell nicht richtig. Wir biegen gleich wieder nach rechts unten ab, und folgen dann dem Weg.

10. Aufgabe: Zählt die Ameisenhaufen, an denen ihr vorbeikommt. Bleibt für einen Moment stehen, und lauscht! Könnt ihr die Tiere des Waldes hören? Vielleicht sogar die Ameisen?

Geht an der nächsten Weggabelung nach links Richtung "Gnadenbründl" und behaltet diese Richtung bei.

11. Aufgabe: Findet eine Gelbbauchunke!

Das Naturschutzgebiet ist Heimat der Gelbbauchunken. Dies sind Amphibien die in den Lacken der Traktorspurrinnen leben. Ein Tipp: die Oberseite der Gelbbauchunken hat eine Tarnfarbe, wenn sie sich bedroht fühlen drehen sie sich um, dort ist ihr Körper zur Abschreckung gegen Feinde gelb-schwarz. Viel Glück bei der Suche dieser besonderen Tiere!

Überquert den Forstweg und geht weiter Richtung Gnadenbründl (liegt am Grabensee). Laut Sage hat das Wasser des Bründls heilende Wirkung auf die Augen. Es gilt auch als Ort positiver Energie.

Wandert nun weiter den Weg entlang am Ufer des Grabensees bis zum Zellhof/Saustall.

12. Aufgabe: Wie weit schätzt ihr ist das Gnadenbründl vom Zellhof entfernt?



**SALZBURGER
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**





PFADFINDERDORF ZELLHOF

INTERNATIONAL SCOUT AND GUIDE CENTRE

ZELLHOF 1 – 5163 MATTSEE – AUSTRIA

✉ zellhof@zellhof.at ☎ +43 6217/7066 🌐 www.zellhof.at

2. Aufgaben Umwelt: Wählt 2 der Themen und erarbeitet die Aufgaben dazu.

Ökologischer Fußabdruck:

- Was ist ein ökologischer Fußabdruck?
- Berechne deinen eigenen ökologischen Fußabdruck.
- Was kannst du machen, um deinen ökologischen Fußabdruck zu verringern?
- Überlegt euch einen Werbespot oder einen Sketch zum Thema ökologischer Fußabdruck. Präsentiert ihn in eurer Gruppe oder zeigt ihn jemandem aus dem Zellhof- Team.

Naturschutzgebiet:

- Was ist ein Naturschutzgebiet und warum sind sie so wichtig?
- Der Zellhof liegt in einem Naturschutzgebiet. Hier gelten spezielle Regeln. Findet heraus welche.
- Was wird im Naturschutzgebiet Trumer Seen besonders geschützt?
- Entwerft ein Logo für das Naturschutzgebiet Trumer Seen

Wetter:

- Welche Wolkenformen kennt ihr? In welcher Höhe kommen sie vor?
- Kennst du Anzeichen für gutes/ schlechtes Wetter?
- Führt für die Dauer eures Lagers ein Wettertagebuch
- Am Zellhof gibt es eine Warnleuchte- Wann leuchtet sie und was müssen wir dann beachten?

Unser Umgang mit Müll:

- Mülltrennung und Recycling ist sehr wichtig. Besprecht untereinander wie ihr zuhause Müll trennt.
- Wo befindet sich am Zellhof das Recyclingcenter? Und wie wird hier der Müll sortiert?
- Findet heraus was mit dem Müll passiert den wir hier am Platz trennen.
- Überlegt euch 5 Möglichkeiten, wie ihr persönlich, zuhause, und auf Lager Müll vermeiden und reduzieren könnt.

Pflanzen und Tiere am Zellhof:

- Wieviel verschiedene Baumarten könnt ihr am Zellhof finden? Versucht möglichst viele davon zu bestimmen.
- Welche Pflanzen blühen gerade am Zellhof? Könnt ihr diese benennen?
- Setzt euch an den Grabensee und beobachtet den Schilfgürtel im Wasser. Besprecht welche wichtigen Funktionen das Schilf für das Ökosystem See hat.
- Sucht euch eine spannende Stelle und steckt dort gemeinsam ca. 1m² Boden ab. Beobachtet nun aufmerksam und leise das Fleckchen Erde 5 min lang. Schreibt auf was ihr in dieser Zeit dort beobachtet?